

Pressemitteilung

Potsdam, 4. Mai 2015 / 072

Brandenburger Gewinnerinnen und Gewinner des Europäischen Wettbewerbs im Landtag gekürt

Bei Rückfragen wenden
Sie sich bitte an:

Pressesprecher
Rainer Liesegang

Alter Markt 1, 14467 Potsdam

Telefon 0331 966-1002
Fax 0331 966-1005

pressestelle@landtag.brandenburg.de
www.landtag.brandenburg.de

Die Brandenburger Preisträgerinnen und Preisträger des [62. Europäischen Wettbewerbs](#) wurden heute im Plenarsaal des Landtages Brandenburg von Parlamentspräsidentin Britta Stark und Bildungsminister Günter Baaske geehrt. Etwa 960 Schülerinnen und Schüler aus ganz Brandenburg hatten sich im Zeichen des [Europäischen Jahres für Entwicklung](#) mit dem Motto [„Europa hilft – hilft Europa?“](#) kreativ auseinandergesetzt.

In ihrer Begrüßungsrede ging auch Landtagspräsidentin Stark auf die globale Rolle der europäischen Staatengemeinschaft ein: *„Die zunehmenden Flüchtlingsströme Richtung Europa erinnern uns regelmäßig daran, dass unsere Lebensumstände für Menschen in vielen Ländern nur ein ferner Traum sind. Mit dem Ziel Armut, Verfolgung und Krieg zu entfliehen, riskieren sie ihr Leben, während wir die Sicherheit genießen, die uns Frieden, Demokratie und Wohlstand schenken. Diese Situation verpflichtet uns: Die europäischen Staaten tragen Verantwortung für all die Menschen in Regionen der Welt, in denen es an allem fehlt.“*

Der Landesjury wurden 40 Gruppen- und 165 Einzelarbeiten eingereicht. Insgesamt 47 Schülerinnen und Schüler wurden mit einem Preis ausgezeichnet. Im Rahmen der Auszeichnungsveranstaltung wurden darüber hinaus elf Bundespreise überreicht. **Eine Liste der Preisträgerinnen und Preisträger ist dieser Presseinformation beigelegt.**

Hintergrund:

Der Europäische Wettbewerb ist der älteste Schülerwettbewerb der Bundesrepublik. Im Jahr 1991 fand er in Brandenburg erstmals statt. Der Wettbewerb soll das Interesse an europäischen Fragen wecken sowie Kenntnisse und Zusammenhänge der europäischen Einigung vermitteln. Er richtet sich an Schülerinnen und Schüler aller Schularten und Jahrgangsstufen.